

Neue Datenverarbeitungsverordnung in NRW verabschiedet

Beitrag von „O. Meier“ vom 8. Dezember 2021 20:49

[Zitat von Mueller Luedenscheidt](#)

Da ich mir durch den Einsatz eines leistungsfähigen privaten Endgerätes jedoch auch sehr viel Arbeit spare und zufriedener mit meiner schulischen Arbeit bin, habe ich (so wie Schokozwerg) in ein solches Gerät investiert und diesen Kauf bislang nicht bereut.

Ich verwende durchaus private Hardware für die Unterrichtsvorbereitung. Allerdings habe ich nichts für die Schule angeschafft. Mein letzter Desktop-Rechner ist Baujahr 2009. Wenn der die Grätsche macht, wird er nicht mehr ersetzt. Privat komme ich ohne hin.

Dann verschwindet mein umfangreiches Archiv im Daten-Nirvana. Im Unterricht gibt es dann Buch und Tafel. Dadurch habe ich eher weniger Arbeit als mehr.

Die Idee, die Geschenke an die Dienstherrin als Beitrag zum eigenen Wohlergehen umzudeuten, wird immer wieder vorgetragen. Trotzdem bleibt es ein Geschenk an die Dienstherrin. Die hat keine verdient, der grobe Undank gehört zum System.

Ersparte Arbeitszeit ist übrigens keine Freizeit, sondern immer noch Arbeitszeit.